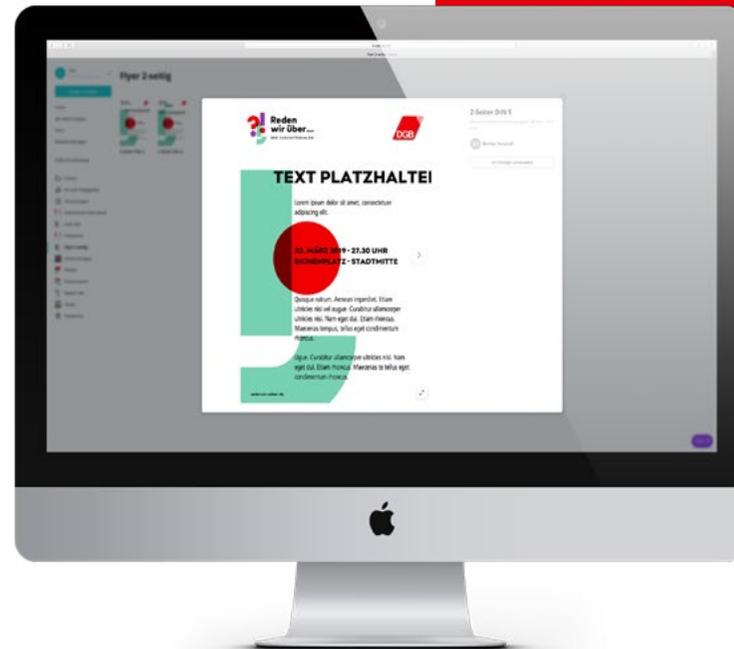


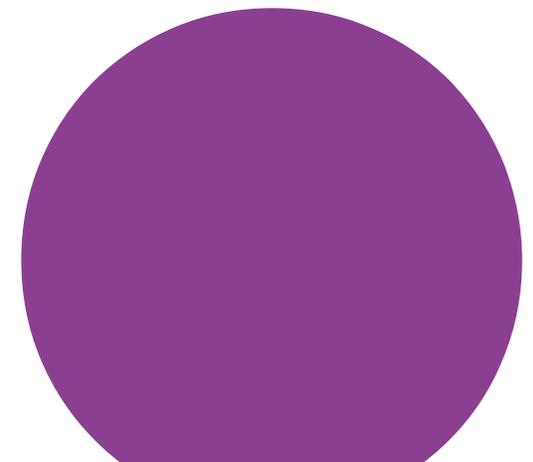
KURZE EINBLICKE IN CANVA

EIN TUTORIAL



INHALT

Erste kurze Hinweise	3
Markenunterlagen	4
Vorlagen	6
Vorgestaltete Datei nutzen	7
Textrahmen bearbeiten	9
Aussehen von Texten	10
Aussehen von Objekten	11
Schichtung von Objekten	11
Neuer Textrahmen	12
Rückgängig/Wiederherstellen	12
Neues Objekt	13
Eigenes Foto/Objekt hochladen	14
Canva-Objekt hochladen	14
Ansichtsgröße	15
Herunterladen des Layouts zum Druck	16
Teilen	19
Bildtausch	20



ERSTE KURZE HINWEISE

Dieses Handbuch bietet einen Einblick in ausgewählte Möglichkeiten von **Canva**.

Das Gestaltungsportal **Canva** ist ein quasi lebendes Objekt. Es werden dort laufend neue Möglichkeiten und Verbesserungen implementiert.

Canva bietet auch selbst auf seiner Internetseite Hilfestellungen und Tutorials an.

Dieses Tutorial soll den Umgang mit den vorgestellten Layouts für den **ZUKUNFTSDIALOG** näher bringen.

Bitte seht euch vorher die Gestaltungsrichtlinien für den **ZUKUNFTSDIALOG** an.

Die zwei Schriftarten, die für diese Kampagne benutzt werden, sind bereits in **Canva** installiert. Die Schriftart „Point“ nur in den Schnitten „Extra Bold“ und „Semi Bold“ und die Schriftart Frutiger, die bereits beim DGB benutzt wird, im Schnitt LT 47.

Die Markenfarben, also die Farben, die diese Kampagne visuell transportieren, sind ebenfalls installiert.

Bitte nutzt nur diese Schriften und diese Farben bei euren neuen oder auf den Vorlagen basierenden Gestaltungen.

Beim Einsatz von Fotos, die ihr selbst hochladet, muss der Copyright-Hinweis als kleine Extrazeile hinzugefügt werden. Bitte fügt also den Namen der Fotografin/des Fotografens oder ggf. die Copyright-Angaben, die die DGB-Bilddatenbank erfordert, dort ein.

In den Social-Media-Vorlagen mit Fotos ist bereits ein entsprechender Textrahmen eingefügt, den ihr wenn nötig aktualisieren solltet.

MARKENUNTERLAGEN

Hier findet ihr die Markenfarben, also die Farben, die für alle Texte und Objekte für den **ZUKUNFTSDIALOG** benutzt werden. Ihr seht hier die zwei Markenschriften und die festen Logos, die beim **ZUKUNFTSDIALOG** Verwendung finden.

The screenshot shows the Canva brand kit interface for 'DGB Zukunftsdialog'. The interface is divided into several sections:

- Farbpaletten (Color Palettes):** A section titled 'Markenfarben' (Brand Colors) showing a horizontal row of nine color swatches: red, green, purple, black, pink, light green, light purple, dark red, and dark purple.
- Logos:** A grid of six logo variations. The first row contains: 'ZD farb-weiss.svg', 'ZD weiss-weiss.svg', 'ZD grau-schwarz.svg', 'Logo-in-RGB-mit-S...', 'ZD piko.svg', and 'ZD ohne Rand.svg'. The second row contains: 'ZD mit Rand.svg', 'DGB Schrift unten...', and 'Zukunftsdialog BM...'. Each logo features the 'Reden wir über...' slogan and the 'DGB' logo.
- Schriftarten (Fonts):** A section titled 'Schriftarten' (Fonts) with a sub-header 'Empfohlene Schriftartkombinationen' (Recommended font combinations). It displays two font styles: 'Überschriften in Point Extra Bold, Größe 42' (Headings in Point Extra Bold, size 42) and 'Zwischenüberschriften sind Point Semi Bold, Größe 24' (Sub-headings are Point Semi Bold, size 24). Below this, it lists 'Hochgeladene Schriftarten' (Uploaded fonts): 'Point Extra Bold', 'Point Semi Bold', and 'DGB Regular Frutiger LT 47'. A note states: 'Fließtext ist DGB Regular Frutiger LT 47, Größe 16. Auch längere Texte sollten gut lesbar sein. Schriftarten mit Serifen werden meist für Fließtext verwendet, da sie allgemein leichter zu lesen sind als Schriften ohne Serifen. Schriftarten ohne Serifen sind auf Computerbildschirmen mit geringer Auflösung allgemein besser zu lesen.'
- Navigation:** A left sidebar with a menu including 'Home', 'Alle deine Designs', 'Fotos', 'Markenunterlagen', 'DGB Zukunftsdialog', 'Ordner', 'Für dich freigegeben', 'Uploads', 'DGB Bremen-Elbe-Weser', 'DGB OWL', 'Faltblaetter', 'Flyer 2-seitig', 'Online-Vorlagen', 'Plakate', 'Präsentation', 'Region Saar', 'Testen', 'Logostuecke', 'Illustrationen', 'Vorlagen Social Media', and 'Papierkorb'. The top navigation bar includes 'Design erstellen', 'Markenkit', and 'Vorlagen'.
- Footer:** A small 'Hilfe ?' (Help ?) button in the bottom right corner.

MARKENUNTERLAGEN

Hier findet ihr vorbereitete Vorlagen, die bisher für den **ZUKUNFTSDIALOG** erstellt wurden und die ihr als Vorlagen nutzen könnt. Diese Vorlagen findet ihr auch in den jeweiligen Ordnern wie „Faltblätter“, „Flyer 2-seitig“, „Plakate“, „Präsentationen“.

Alle, auch von anderen Kreis- und Ortsverbänden freigegebene Gestaltungen, liegen im Ordner „Für dich freigegeben“.

The screenshot displays the Canva design tool interface for 'DGB Zukunftsdialog'. The left sidebar shows navigation options like 'Home', 'Markenunterlagen', and 'Ordner'. The main area is titled 'DGB Zukunftsdialog' and 'Vorlagen'. It features a grid of 11 design templates, each with a title, a brief description, and a 'Gefällt mir' button. The templates include:

- Mönckelberg** (3 items): Yellow-themed cards with text like 'Hier sind die Mieten seit 2014 um XX,X Prozent gestiegen.' and 'Hier zahlen XX,X Prozent der Mieter zu viel Miete.'
- TEXT PLATZHALTER** (2 items): White cards with red and green accents, featuring placeholder text and a large red circle.
- Berliner Botschaft** (6 items): Various formats including 'Zick-Zack-Falblatt 6', '2-Seiter DIN 5', '2-Seiter DIN A5 WOHNBALEN', 'Themen-Plakat DIN A2', and 'Präsentation 4:3'.
- BEZAHLBAR IST DIE HALBE MIETE**: A vertical poster with a large green graphic.

VORLAGEN

In den Vorlage-Ordnern [„Faltblätter“, „Flyer 2-seitig“, „Plakate“, Präsentationen“] liegen Vorlagen, die bereits mit Textrahmen, Illustrationen, Bildern und/oder manchmal schon mit mehreren Seiten vorgestaltet sind.

Die dort platzierten Objekte, wie Logos/Illustrationen/Bilder sind teilweise gesperrt, sodass sie nicht verändert, verschoben oder gelöscht werden können. Teilweise sind die Objekte auch nicht gesperrt. Dies sind zum Beispiel Textrahmen, in die geschrieben werden kann, die verschoben und gelöscht werden können, aber auch Bildobjekte – Illustrationen wie z. B. Logostücke – die entfernt, vergrößert, gedreht oder anders angeordnet werden können.

VORGESTALTETE DATEI NUTZEN

Ihr habt zum Beispiel vor, einen zweiseitigen Flyer im Format DIN A5 zum Thema „Tarifbindung“ zu gestalten.

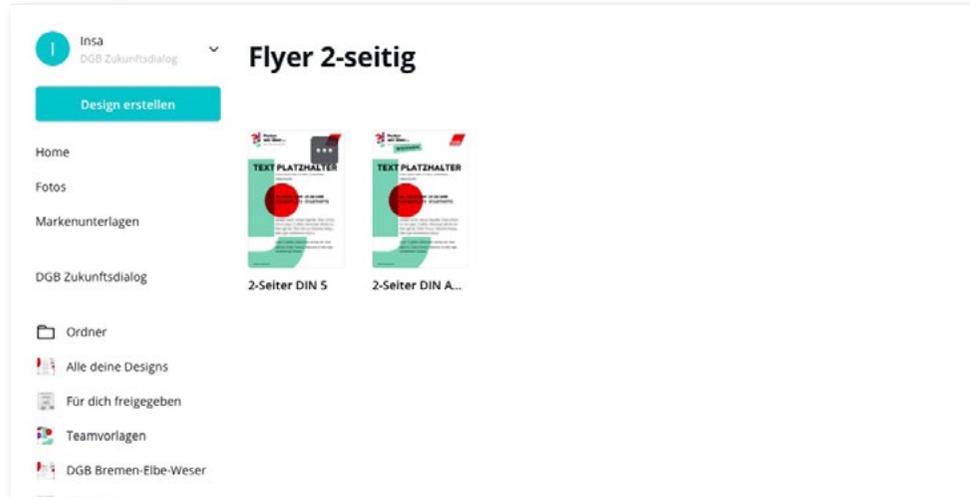
In der linken Spalte liegt der Ordner „Flyer 2-seitig“. Beim Anklicken dieses Ordners . . .



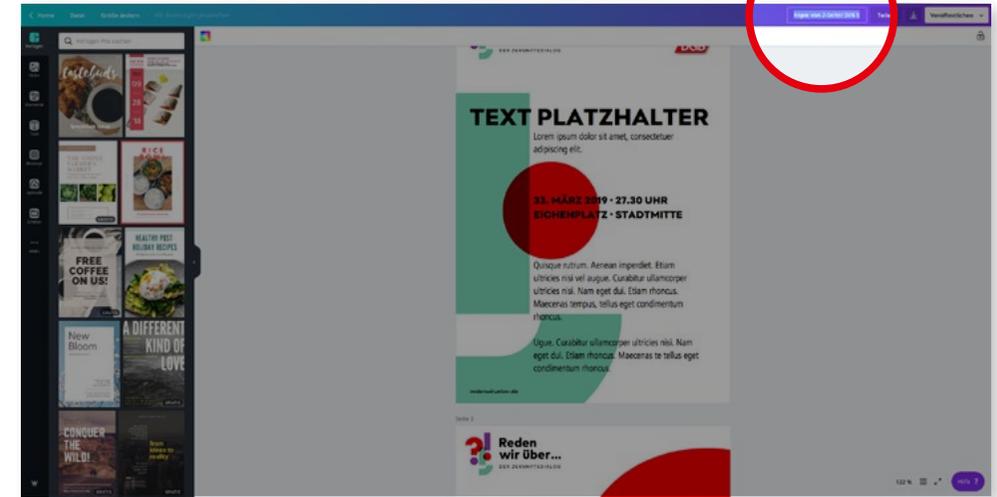
Vorgestaltete Datei nutzen

... seht ihr zwei identische Objekte. Bei einem der beiden ist als Beispielverwendung oben unterhalb des Logos noch der „Themenbalken Miete“ für die vergangene Themenwoche „Miete“ dazugefügt.

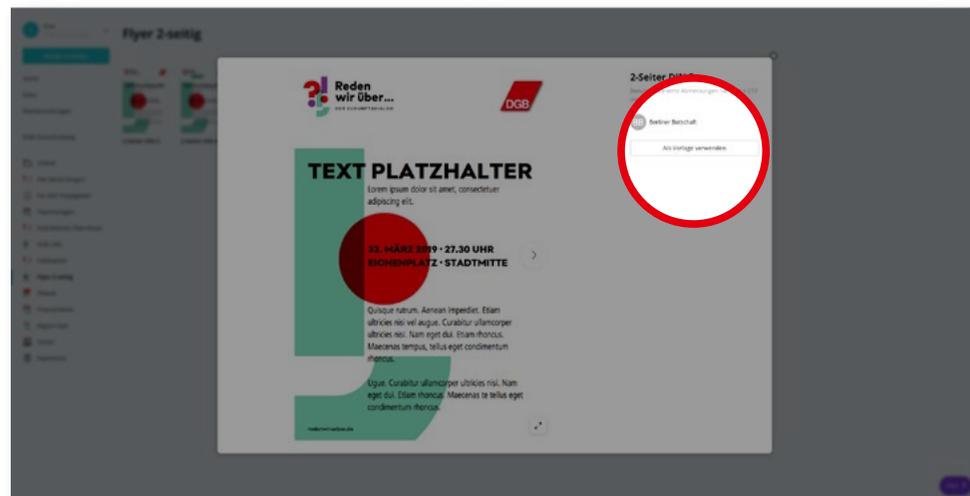
Klickt z. B. die Flyervorlage ohne Themenbalken an.



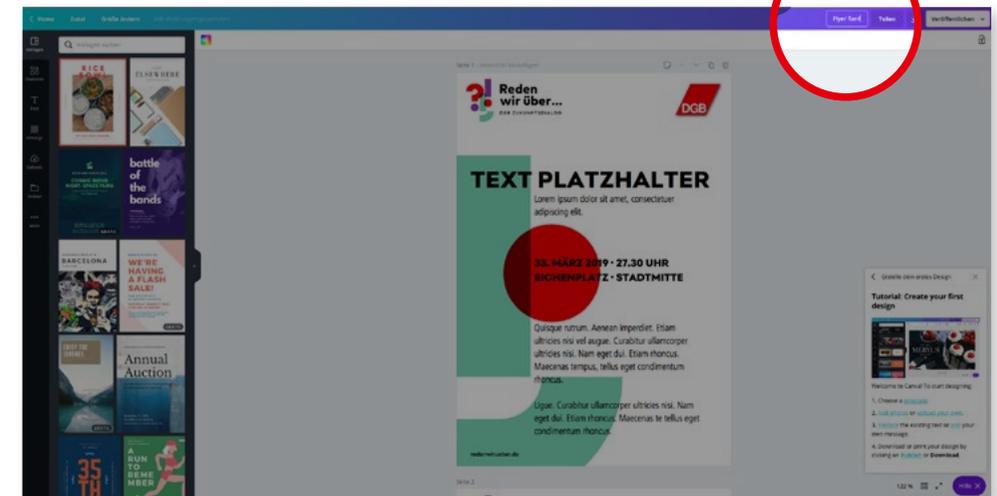
Tragt hier sofort einen neuen Namen für euren Flyer ein.



Klickt hier auf „Als Vorlage verwenden,,

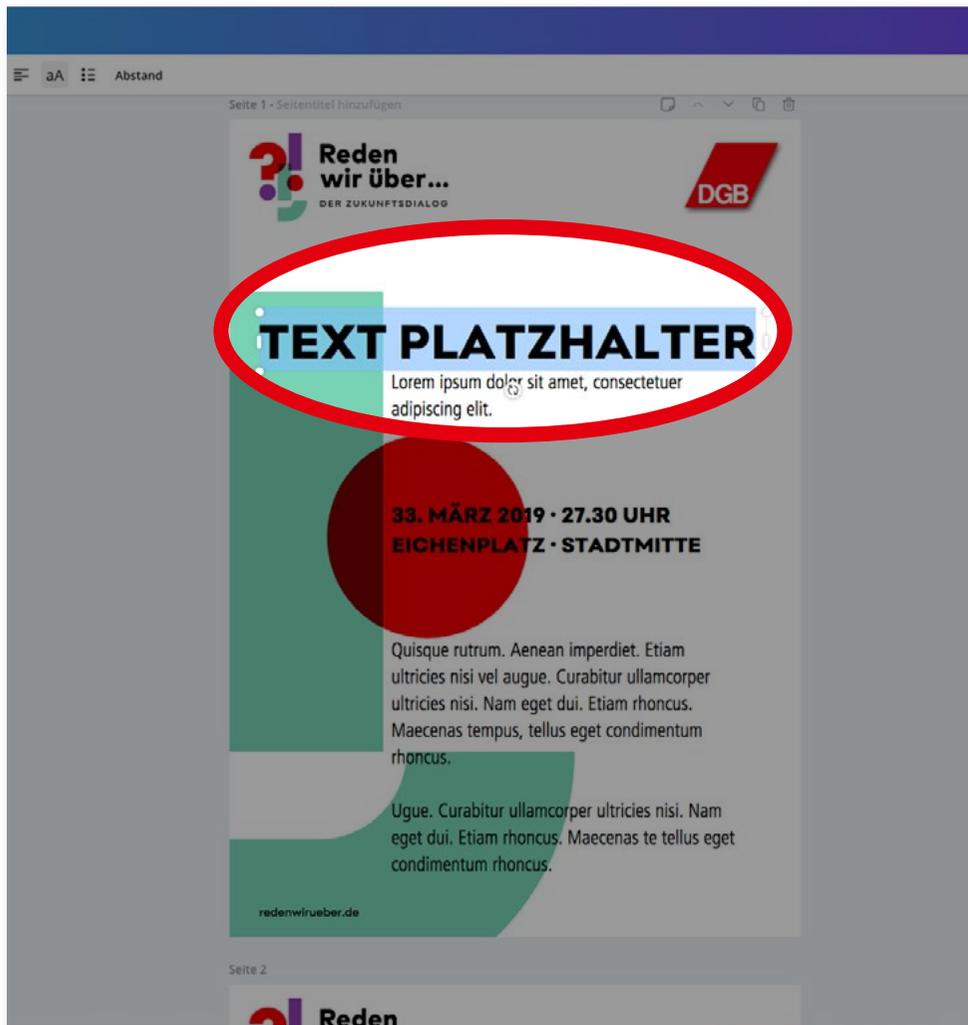


Also zum Beispiel „Flyer Tarif“.



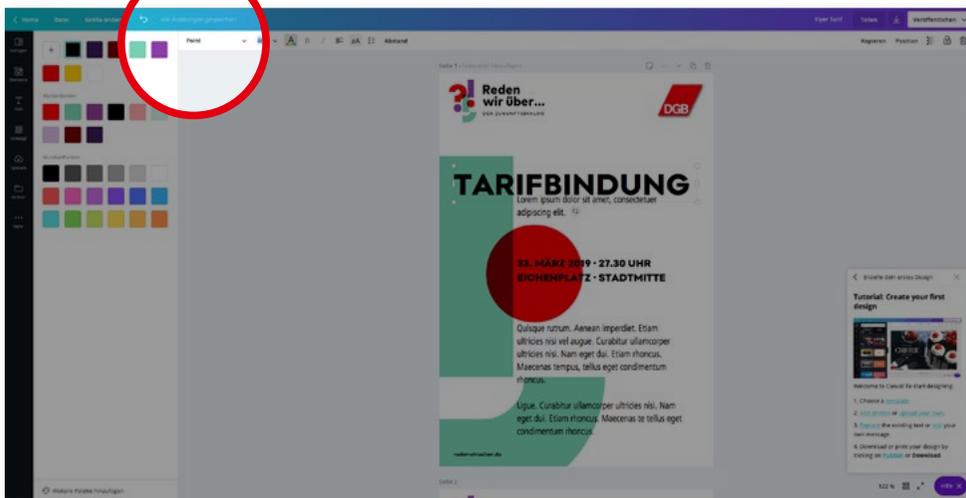
Textrahmen bearbeiten

Es wurde versucht, so weit wie möglich und nötig schon bereits verschiedene Textrahmen für die verschiedenen „Einsatzgebiete“ der Texte anzulegen. „Text Platzhalter“ steht also für eine Überschrift wie z. B. „Tarifbindung“. Klickt einfach in den Textrahmen, aktiviert den Text wie in anderen Textprogrammen und schreibt. Dasselbe kann natürlich auch mit dem Textrahmen für Ort und Zeit und mit jedem weiteren Textrahmen geschehen.

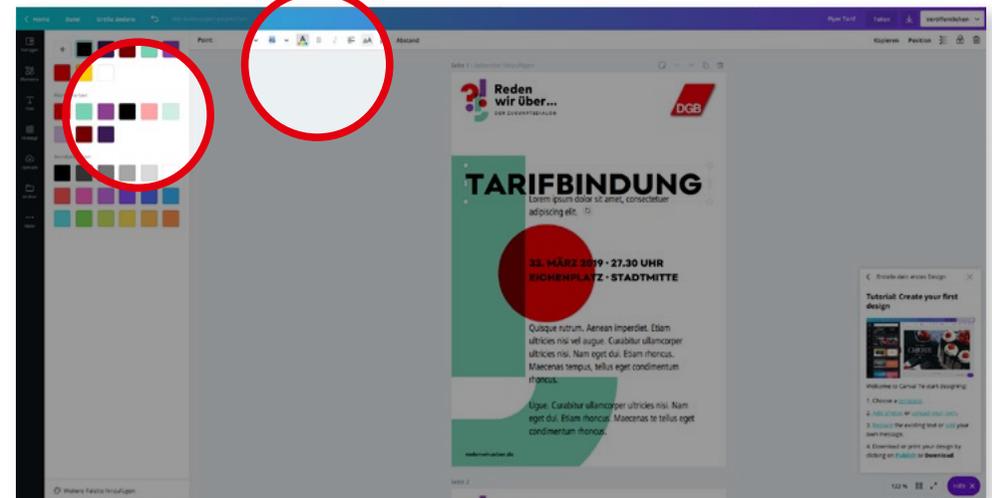


Das Aussehen von Texten kann verändert werden.

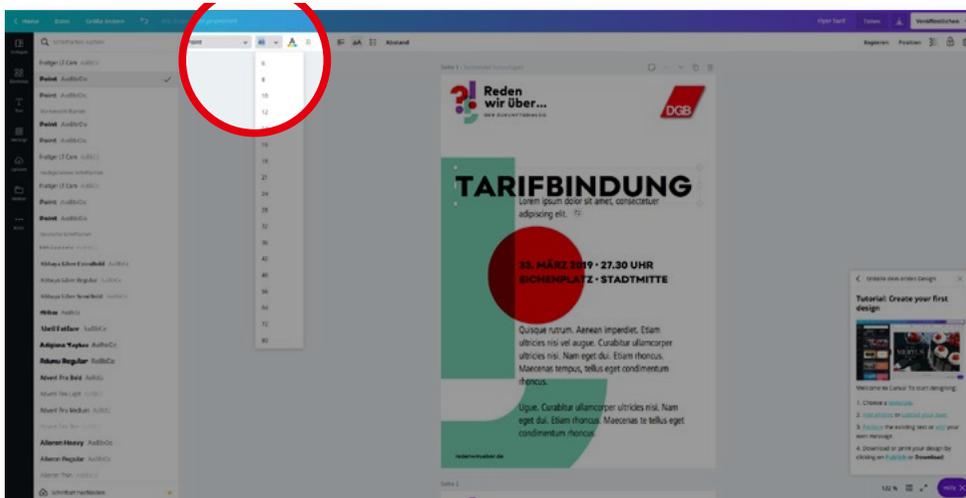
Hier kann dem Text eine Schriftart zugeordnet werden.
Für Gestaltungen vom **ZUKUNFTSDIALOG** werden Überschriften nur in der „Point ExtraBold“ in Großbuchstaben (Versalien) geschrieben.



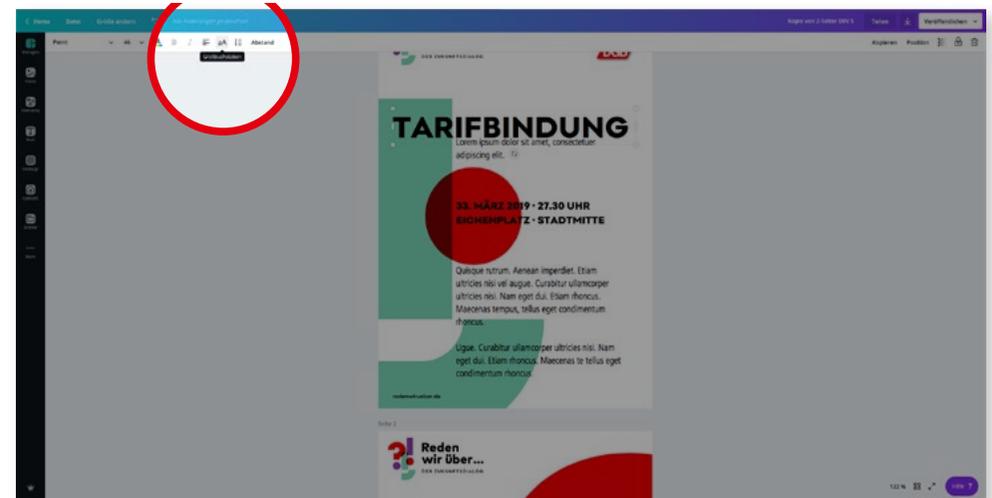
Hier kann dem Text eine Farbe zugeordnet werden.
Für Gestaltungen vom **ZUKUNFTSDIALOG** sollen Texte nur in diesen „Markenfarben“ erscheinen. Keine dunklen Farben über dunkle Flächen!



Hier kann die Größe eines Textes verändert werden, sei es durch das Anklicken und Hineinschreiben oder durch die Auswahl einer festen Schriftgröße.



Hier kann die Lage eines Textes verändert werden, indem dieser linksbündig, rechtsbündig oder mittellachsig ausgerichtet wird. Listen können erstellt und Zeilen- und Buchstabenabstände verändert werden.



Das Aussehen von Objekten kann verändert werden.

Jegliche Objekte, ob Illustrationen, Fotos oder Textrahmen, können in Größe, Lage, Aussehen verändert werden.

Wie auch z. B. in Office Word kann der Rahmen, der das Objekt umschließt, an einer Ecke angefasst und auf- [vergrößert] oder zusammengeschoben [verkleinern] werden.

Zum Entfernen die „Entfernen“-Taste auf der Tastatur betätigen.

Zum Verschieben ins Objekt klicken und mit geklickter Maustaste in die gewünschte Richtung ziehen.

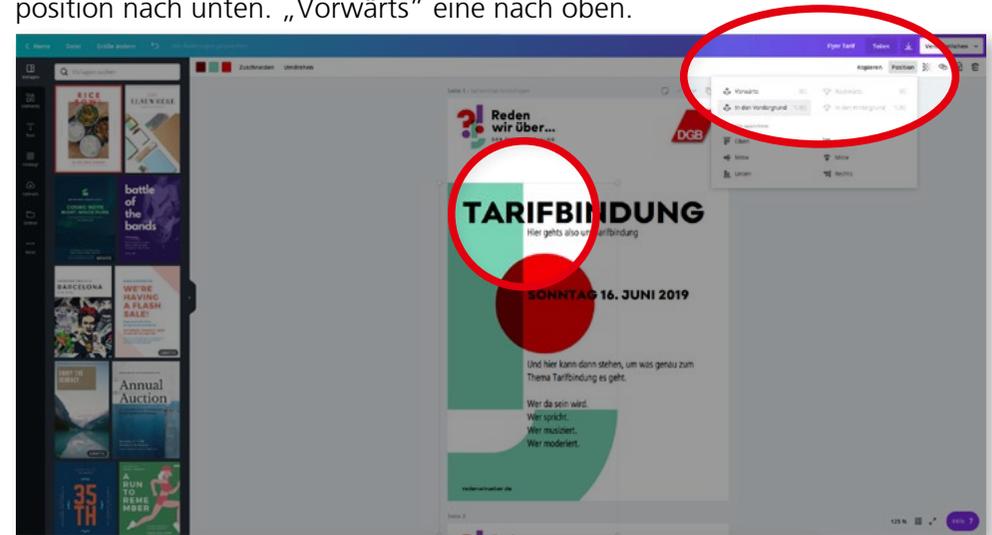
Soll das Verschieben auf der exakt gleichen Linie nach rechts/links oder oben/unten geschehen, während des Schiebens die shift-Taste gedrückt halten.



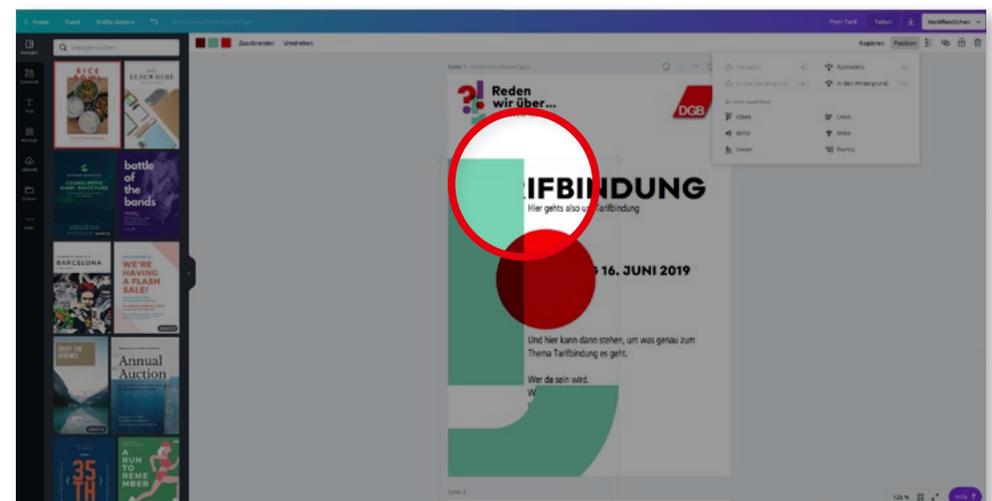
Objekte können geschichtet und ausgerichtet werden.

Die Schichtung in Ebenen und die Positionierung zueinander oder innerhalb der Seite kann hier eingestellt werden.

„In den Vordergrund“ bedeutet also, dass das Objekt im gesamten Ebenenstapel an die oberste Stelle gerückt wird. „Rückwärts“ bedeutet eine Ebenenposition nach unten. „Vorwärts“ eine nach oben.



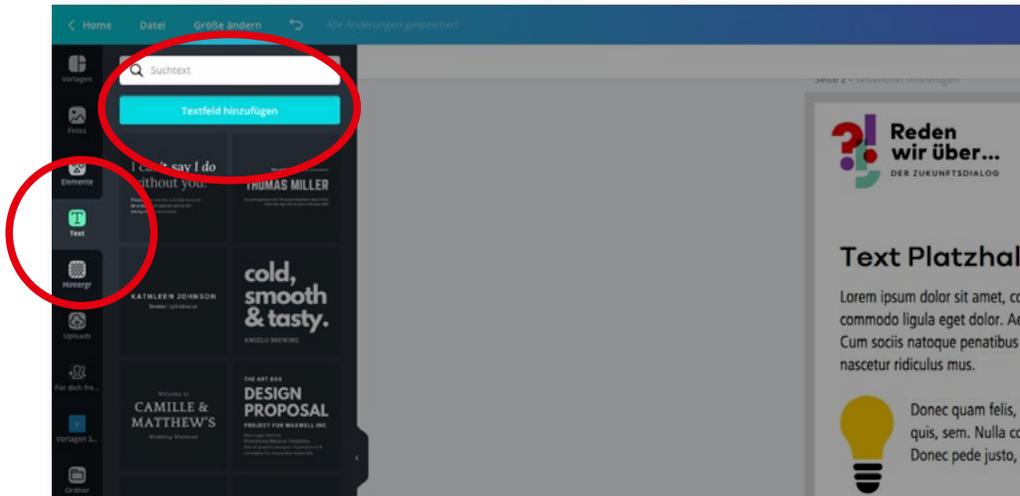
Zum Beispiel liegt nun dieses Logostück ganz oben über allen Textrahmen.



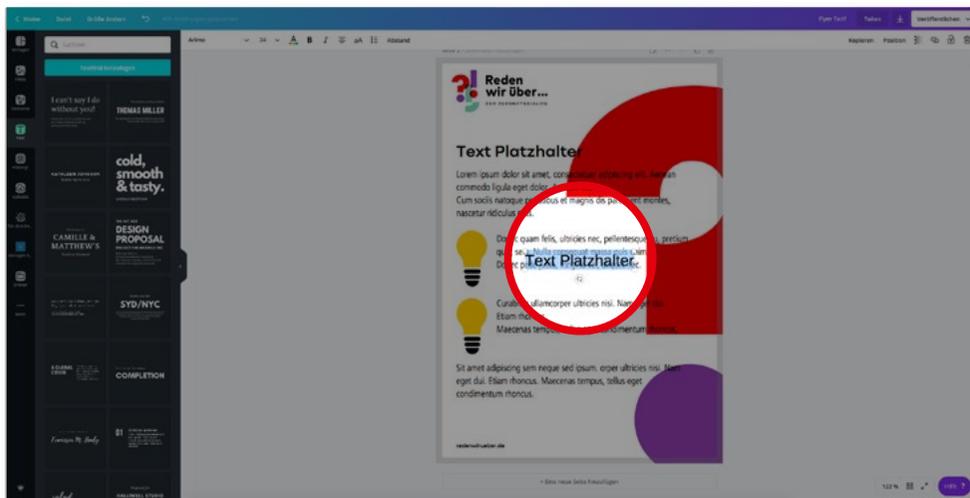
Ein neuen Textrahmen ins Layout holen.

Soll ein weiterer Textrahmen ins gewählte Layout eingefügt werden, klickt ganz links „Text“ an.

Es öffnet sich dieses Teilfenster mit dem Button „Textfeld hinzufügen“.



Nach dem Anklicken platziert sich mittig auf dem Layout ein neuer Textrahmen fertig zum Hineinschreiben.



Rückgängig/Wiederherstellen

Falls eine Eingabe widerrufen werden soll, gibt es auch hier selbstverständlich eine „Rückgängig“-Funktion.

Diese „Rückgängig“-Funktion kann nicht nur eine einzige Eingabe rückgängig machen, sondern eine – natürlich nicht unendliche – Vielzahl.

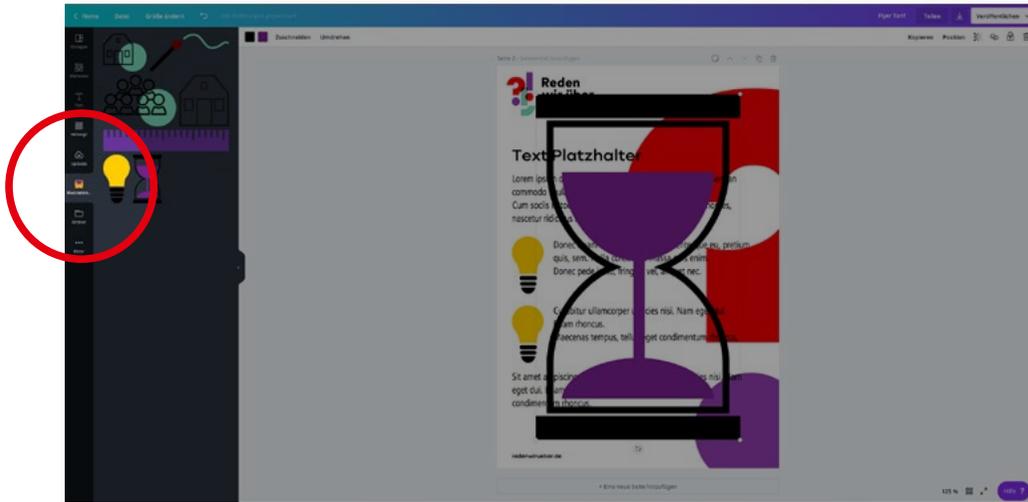


Und auch eine „Wiederherstellung“-Funktion ist vorhanden, falls das „Rückgängig“ widerrufen werden muss.

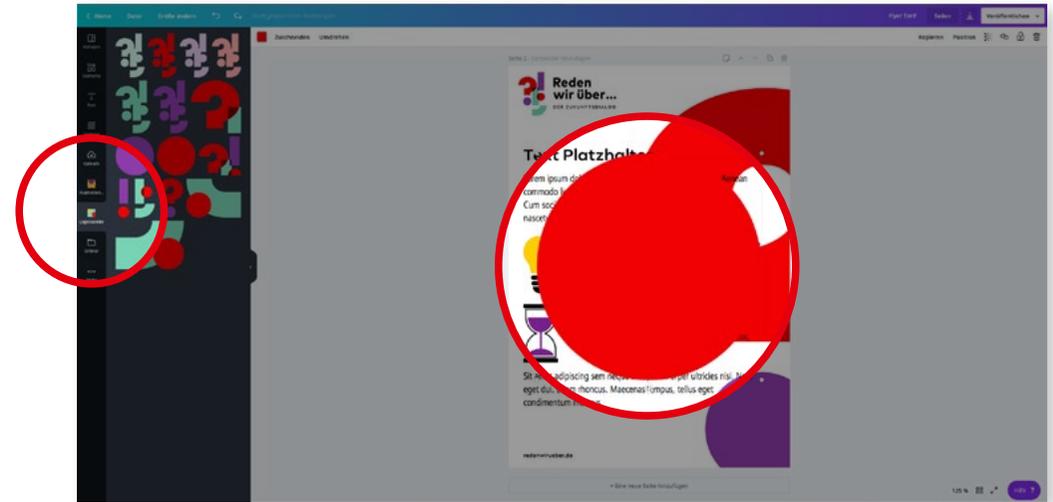


Ein neues Objekt ins Layout holen.

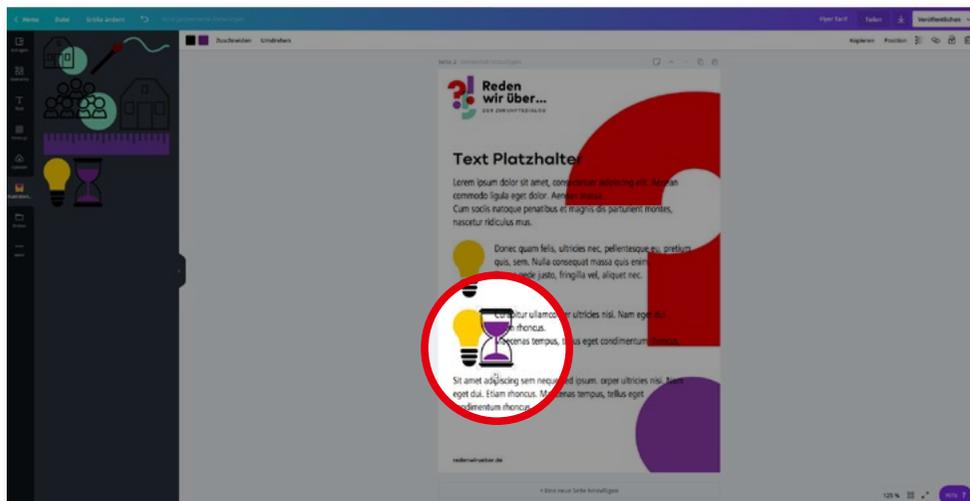
Wollt ihr andere Objekte einfügen, die bereits für den **ZUKUNFTSDIALOG** angelegt wurden, klickt „Ordner“ an und es öffnet sich ein Teilfenster aus dem ihr z. B. aus dem Unter-Ordner „Illustrationen“. . . die Wasserwaage anklickt . . . und sie erscheint auf eurem Layout.



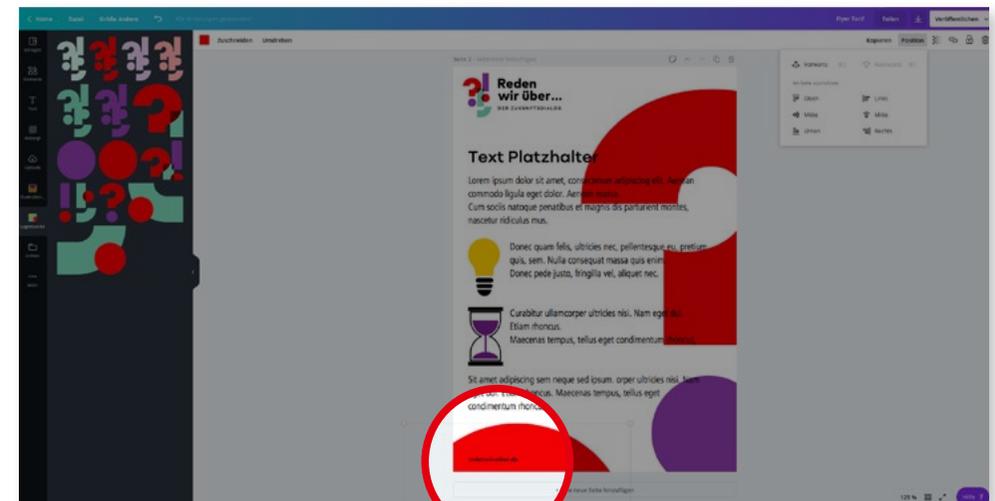
Im Ordner „Logostücke“ liegen bereits zugeschnittene Teile des Logos vom **ZUKUNFTSDIALOG**. Auch hier direkt ein Objekt anklicken oder mit gedrückter Maustaste aufs Layout ziehen und es erscheint auf der Layoutfläche. Zum Beispiel der rote Kreis.



Auch diese kann dann durch Skalieren und Positionierung z. B. als Ersatz für ein vorher platziertes Objekt positioniert werden.

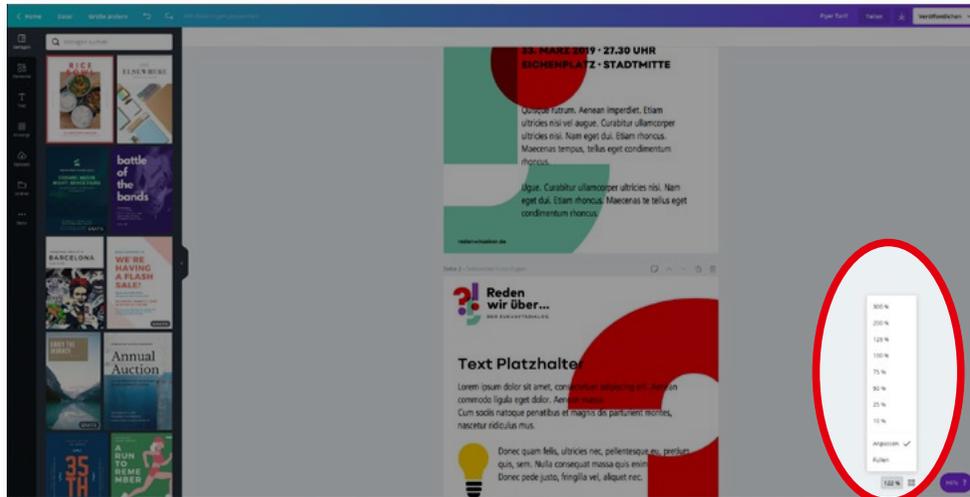


Somit kann auch dieser Kreis durch Skalieren und Positionierung z. B. unter die – in diesem Beispiel gesperrte – Webadresse geschoben werden.

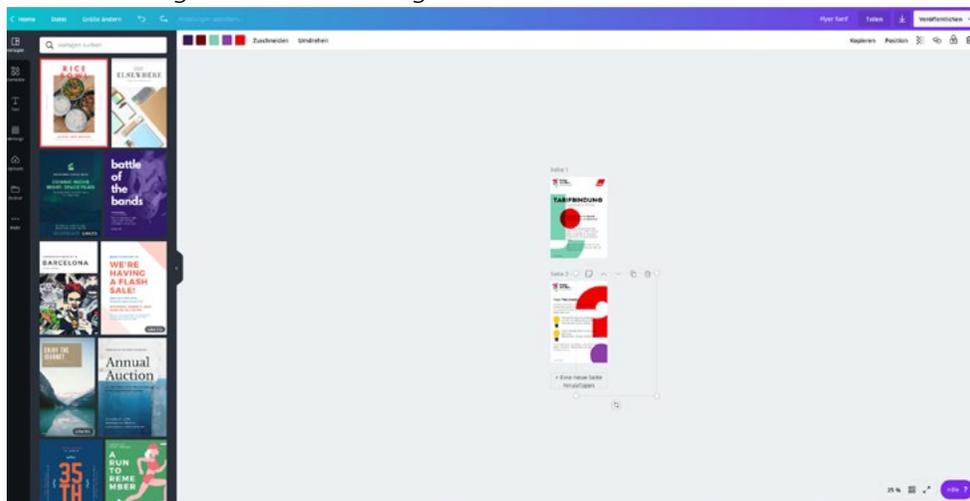


Die gesamte Ansichtgröße kann verändert werden.

Machmal ist es nötig, ein Objekt, ein Foto etc. sehr groß ins Layout zu platzieren. Um solch ein großes Objekt noch anfassen, verschieben, skalieren etc. zu können, kann die Ansichtgröße der Layoutfläche anders eingestellt werden. Diese kann hier über ein Pop-Up-Menü nach festen Größen verändert werden.



Oder durch die Tastenkombination Strg + Minuszeichen, verkleinert respektive durch Strg + Pluszeichen vergrößert werden.



Herunterladen des Layouts zum Druck

Bevor das fertige Layout zum Druck in einer professionellen Druckerei heruntergeladen werden kann, benötigt es besondere Einstellungen.

Zum korrekten Druck benötigt eine Druckerei ein pdf mit "Schnittmarken" und mit „Druckbeschnittzugabe“.

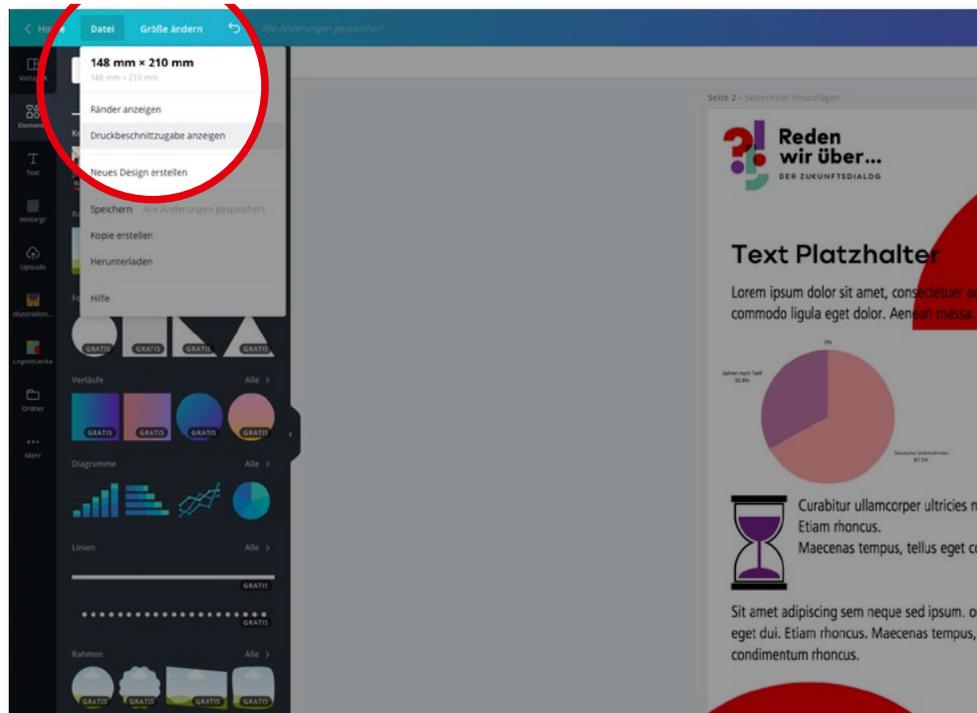
Um solch ein pdf aus **Canva** produzieren zu können, muss zuerst das Dokument die „Druckbeschnittzugabe“ erhalten resp. anzeigen.

Alle Objekte, die ihr platziert habt und die größer als das Layout sind, ragen [normalerweise in **Canva** unsichtbar] über den Rand des Dokumentes hinaus.

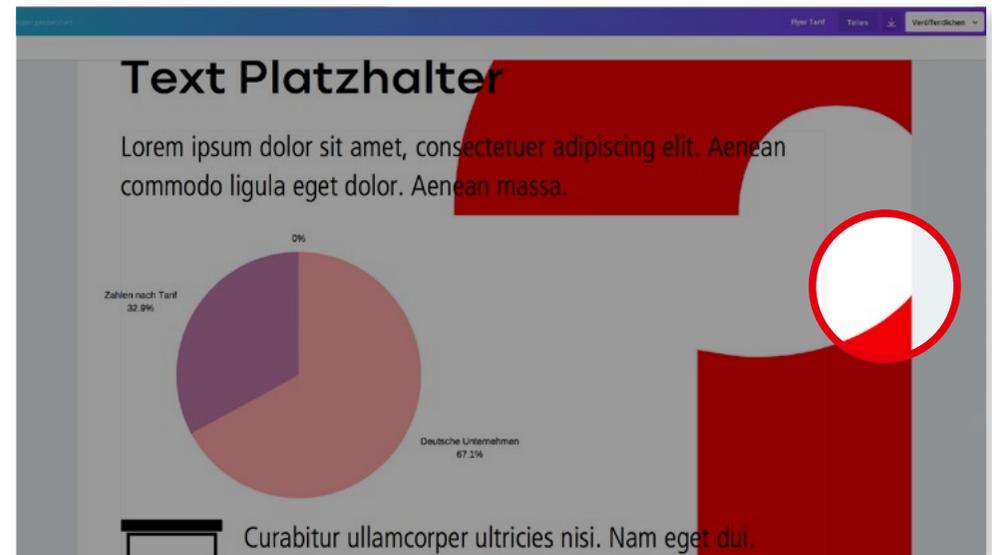
Möglicherweise sind von euch Objekte so knapp an den Rand platziert worden, dass deren Rand beim finalen Schneiden in der Druckerei knapp verfehlt werden würde.

Hier stellt ihr ein, dass die „Druckbeschnittzugabe“ angezeigt wird und könnt daraufhin gegebenenfalls die Objekte neu platzieren, sodass sie hinreichend „im Anschnitt“ liegen. Meistens sind dies 3 mm umlaufend ums Layout.

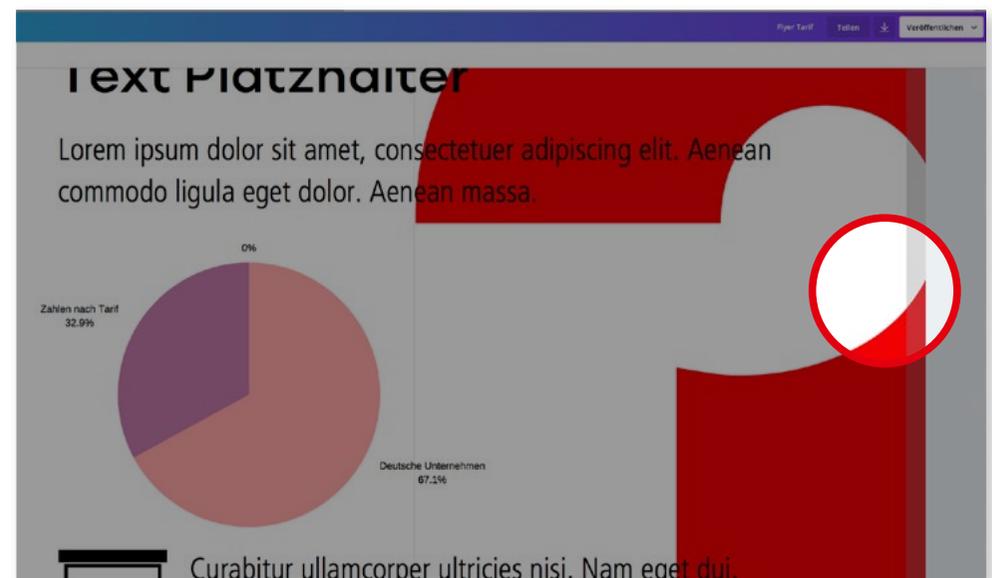
Canva hat dies bereits alles eingestellt.



Ohne „Druckbeschnittzugabe“



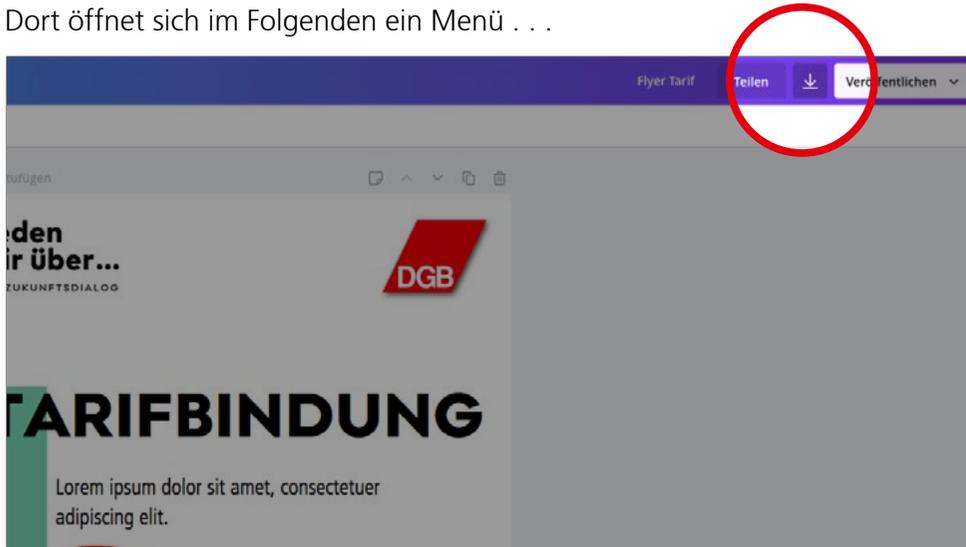
Mit „Druckbeschnittzugabe“



Herunterladen des Layouts zum Druck

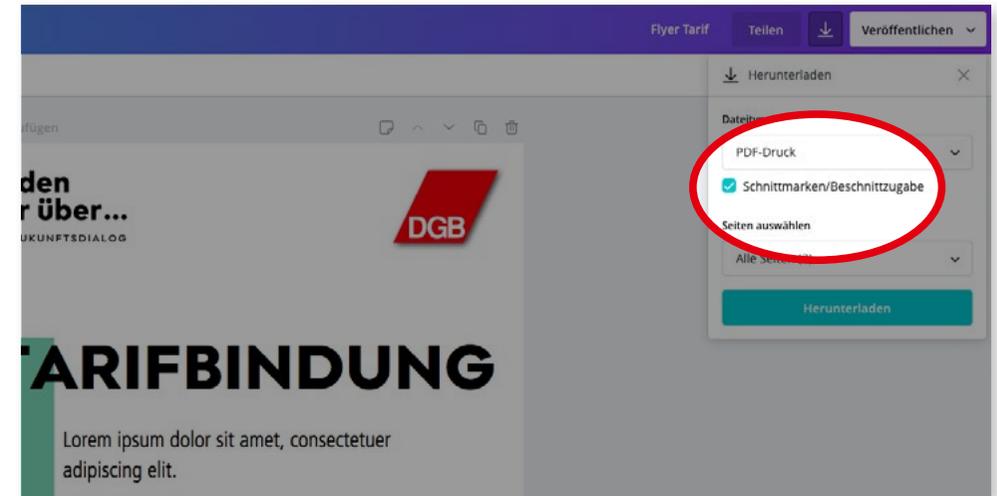
Zum Herunterladen des nun korrekten Layouts als druckfähige Vorlage für eine professionelle Druckerei, klickt hier auf diesen nach unten weisen Pfeil.

Dort öffnet sich im Folgenden ein Menü . . .

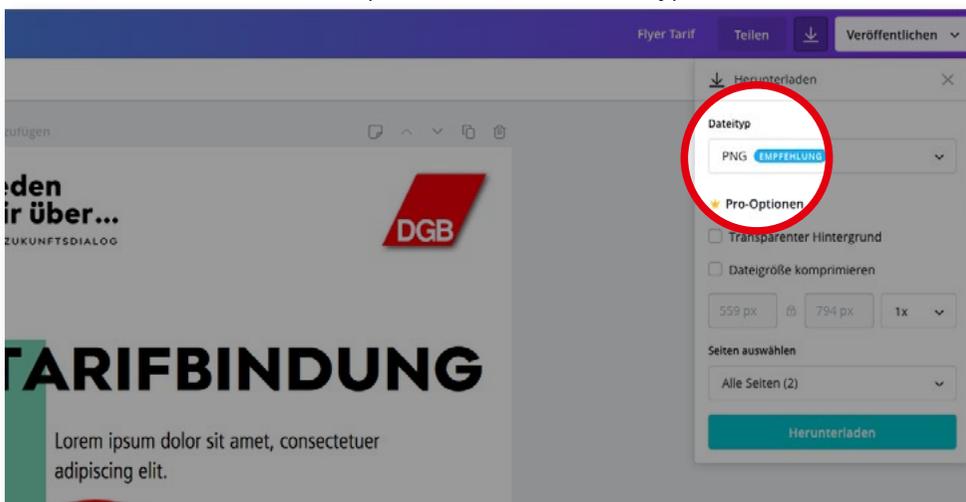


Wichtig:

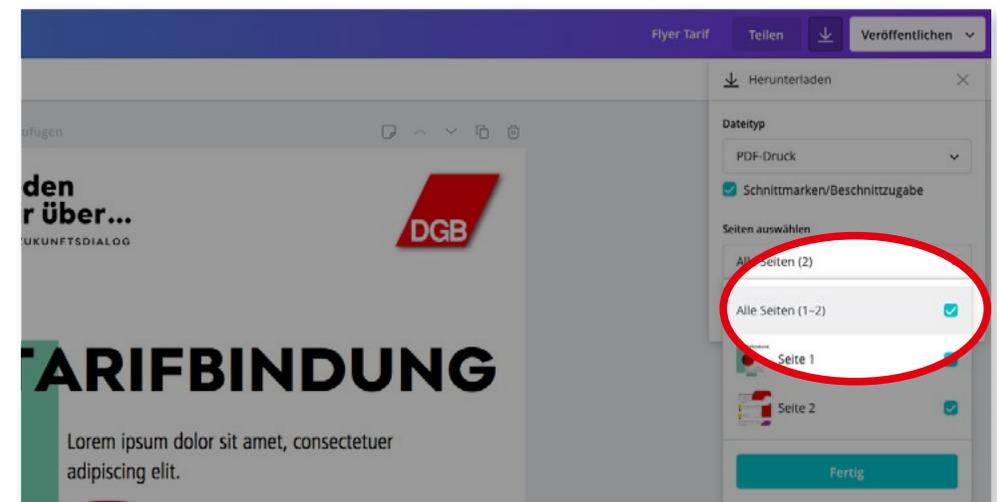
Hier bitte gleich „Schnittmarken/Beschnittzugabe“ anklicken.



. . . aus dem ihr innerhalb des pull-out-Menüs „Dateityp“ „PDF-Druck“ wählt.

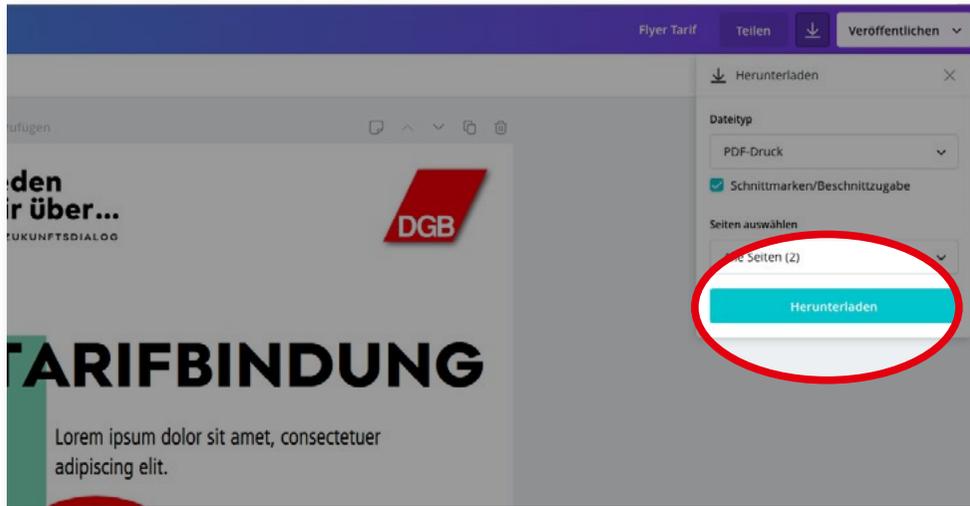


Nun noch auf „Alle Seiten“ und danach auf „Fertig“ klicken.

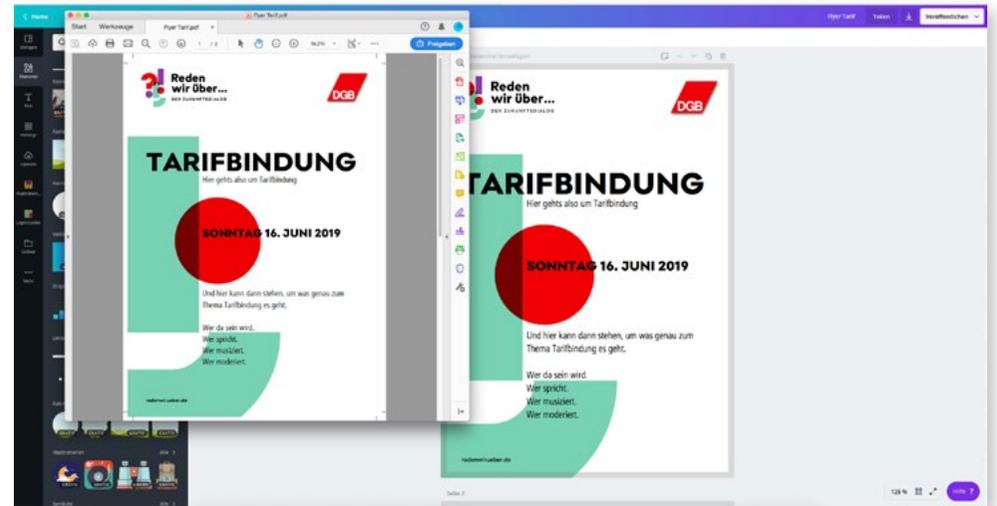


Herunterladen des Layouts zum Druck

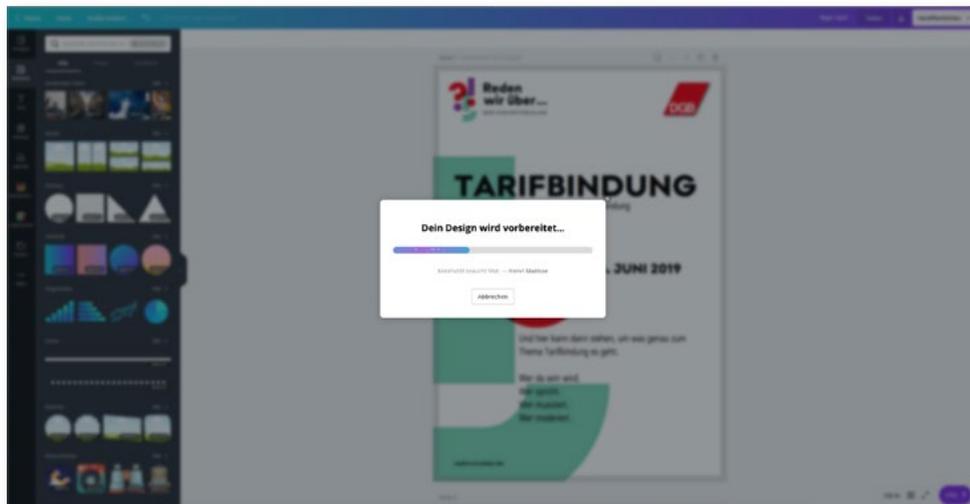
Und auf „Herunterladen“ klicken.



Zur Kontrolle kann das heruntergeladene pdf in Acrobat geöffnet werden.

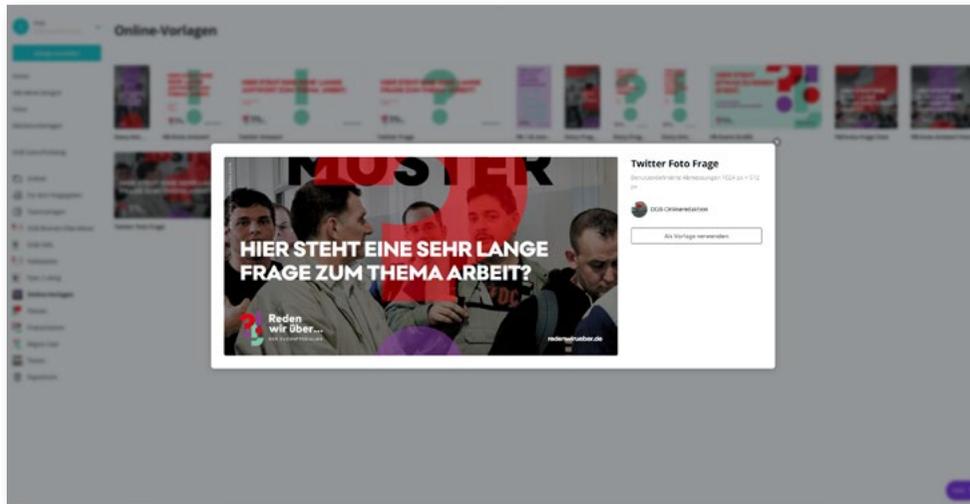


Ein kurzer Verarbeitungsprozess wird sofort darauf angezeigt.



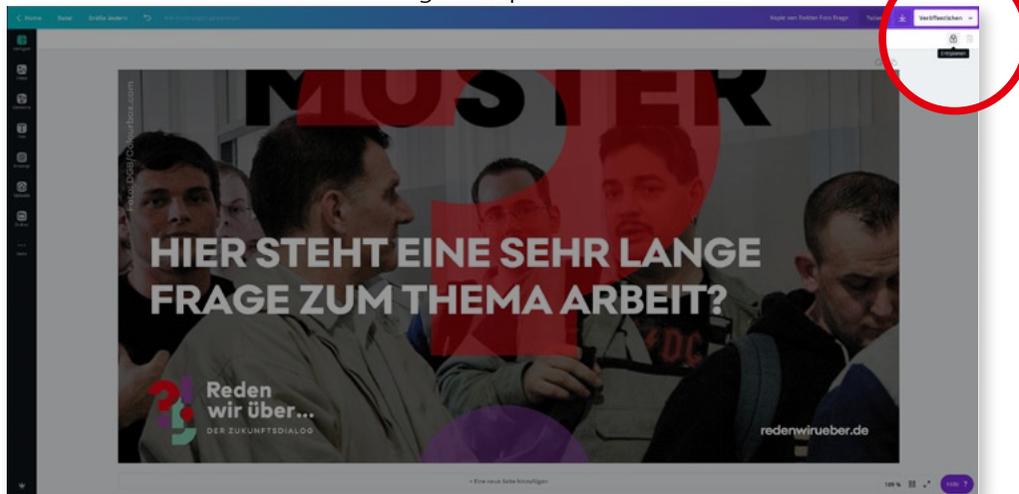
Bildtausch am Beispiel eines Bildes in einem Layout aus den Social-Media-Vorlagen.

Oftmals müssen ja bestehende Layouts mit aktuellen Fotos modifiziert werden. Ein bereits vorbereiteter Tweet soll mit einem anderen Bild versehen werden. Im Vorlage-Ordner „Online-Vorlagen“ angeklickt und aufgerufen öffnet sich dann dieses Layout als bearbeitbares Layout.

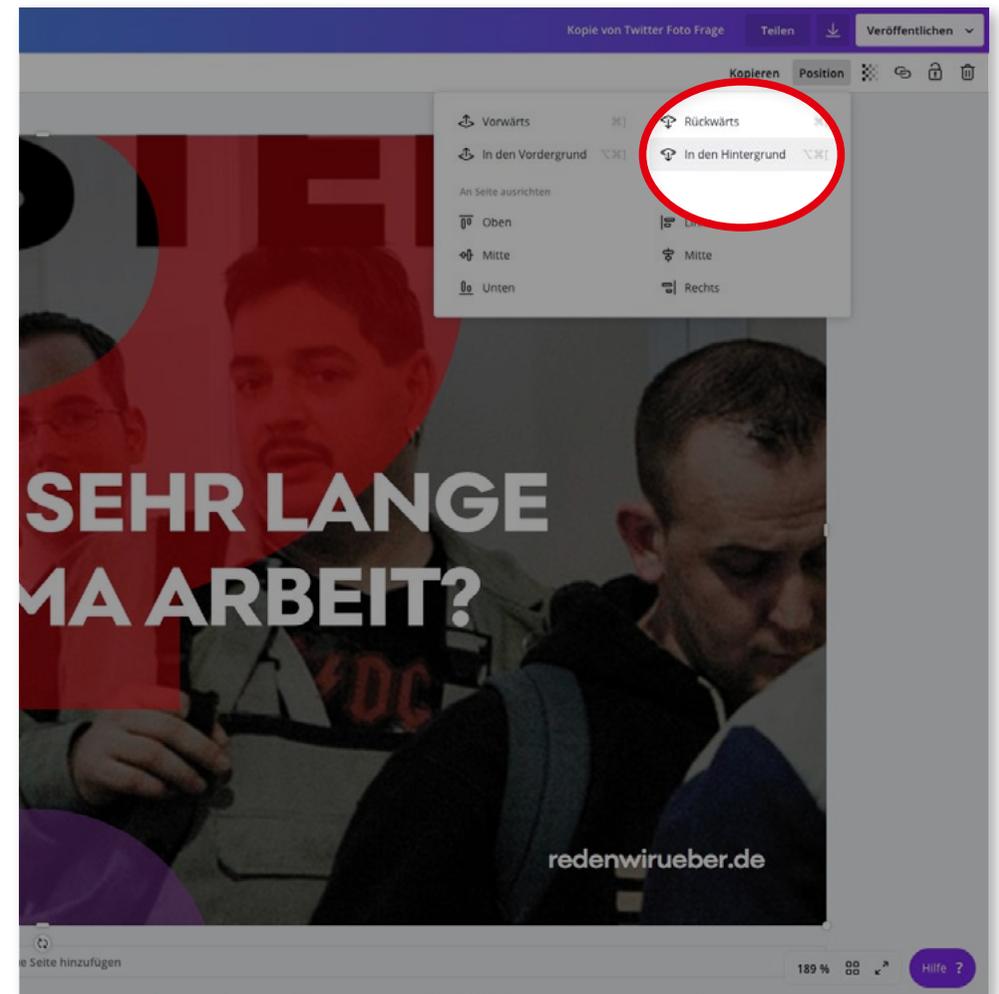


Gleich jetzt Tweet umbenennen!

Alle Layouts sind gesperrt, für das unbeabsichtigte Verändern also verriegelt. Daher muss als Erstes diese Vorlage entsperrt werden.



Über diesem Bild liegt – wie in allen Social-Media-Vorlagen mit Bildern – eine einheitliche Farbfläche, deren schwarze Färbung in der Deckkraft reduziert wurde, damit das dahinterliegende Bild noch sichtbar, die weiße Schrift jedoch auch noch genügend Kontrast bekommt, um lesbar zu sein. Zuerst muss nun also diese schwarze, tonreduzierte Fläche ganz in den Hintergrund, oder zumindest unter die Ebene, auf der das Foto mit den Personen liegt, bewegt werden. [>> Seite 12]

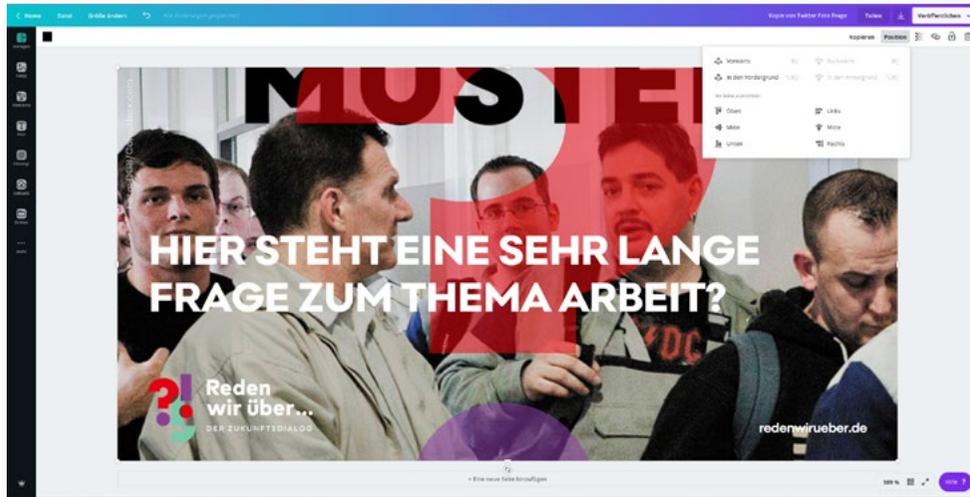


Bildtausch am Beispiel eines Bildes in einem Layout aus den Social-Media-Vorlagen.

Nun liegt die schwarze Fläche im Hintergrund.

Das Bild mit den Personen anklicken und mit der „Entfernen“-Taste auf der Tastatur löschen.

Auch dies kann mit der „Rückgängig“-Funktion widerrufen werden.



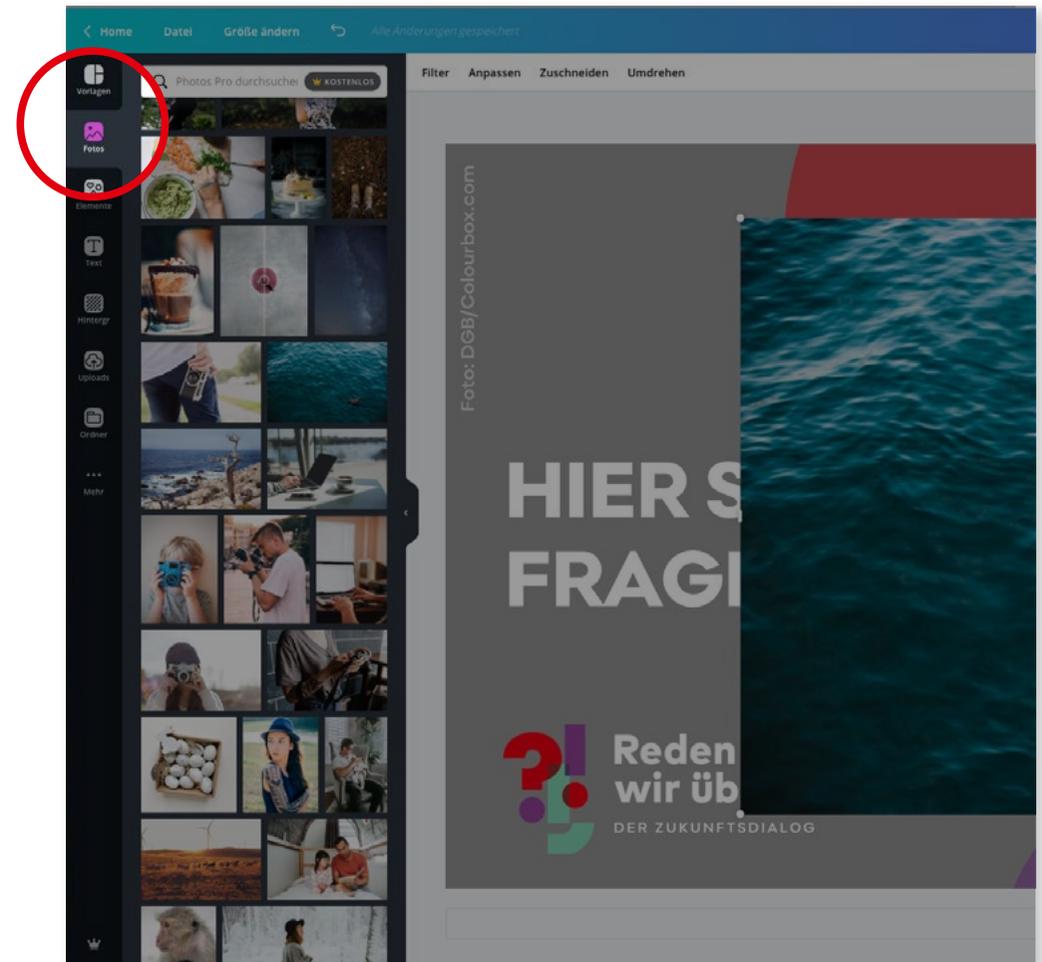
Die schwarze Fläche im Hintergrund ist wieder sichtbar, sie wurde ja unter alle Ebenen ganz nach hinten im Ebenenstapel gelegt.



Nun kann ein Bild aus dem Ordner „Uploads“, einem Ordner in den vorher bereits Fotos etc. von extern hochgeladen wurden oder – wie hier – aus dem Ordner, den **Canva** zur Verfügung stellt und mit Bildern gefüllt hat, ausgewählt und im Layout platziert werden.

Canva platziert Objekte und Bilder immer auf der höchsten Ebene, also sofort sichtbar.

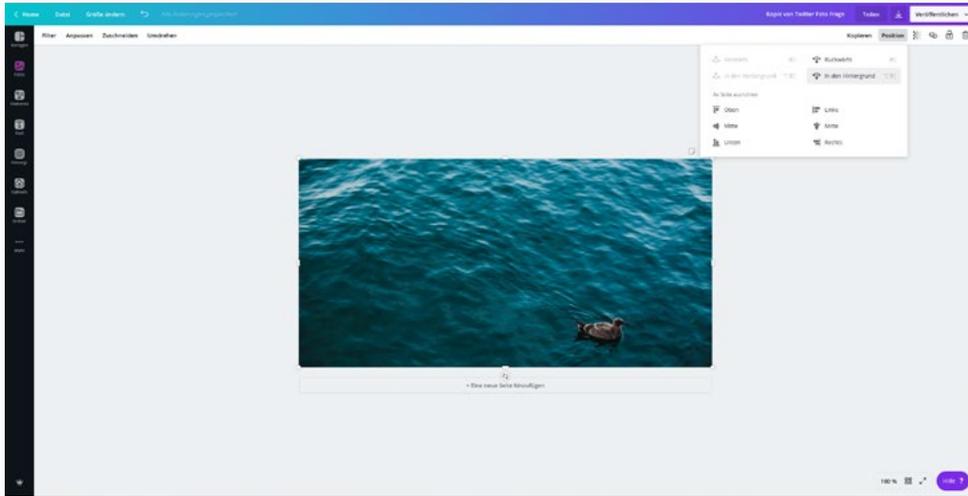
Gewünscht ist in diesem Beispiel, dass das neue Bild, so wie das eben gelöscht über der gesamten Fläche liegt. Also Bild anklicken, verschieben und aufziehen, so wie bereits weiter oben beschrieben. [>> Seite 11]



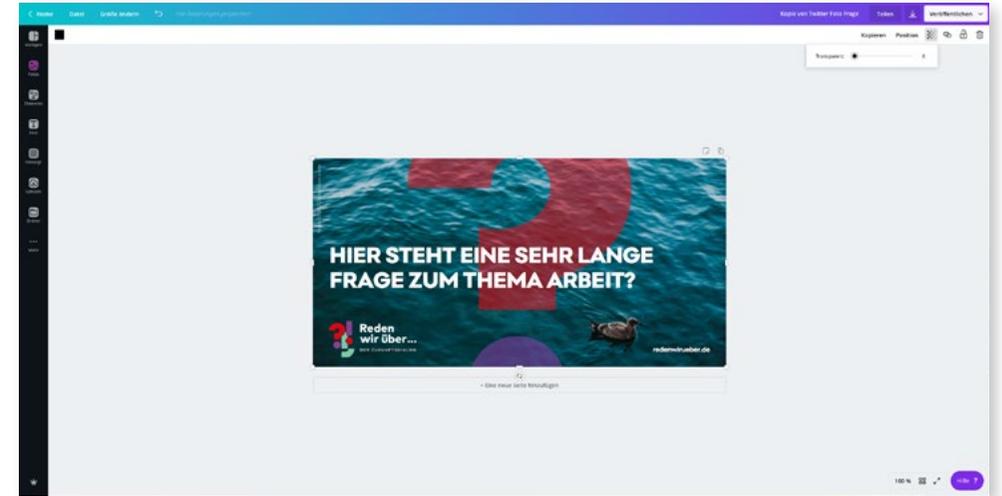
Bildtausch am Beispiel eines Bildes in einem Layout aus den Social-Media-Vorlagen.

Das neue Bild ist skaliert und so verschoben, dass die Ente an der gewünschten Stelle sitzt.

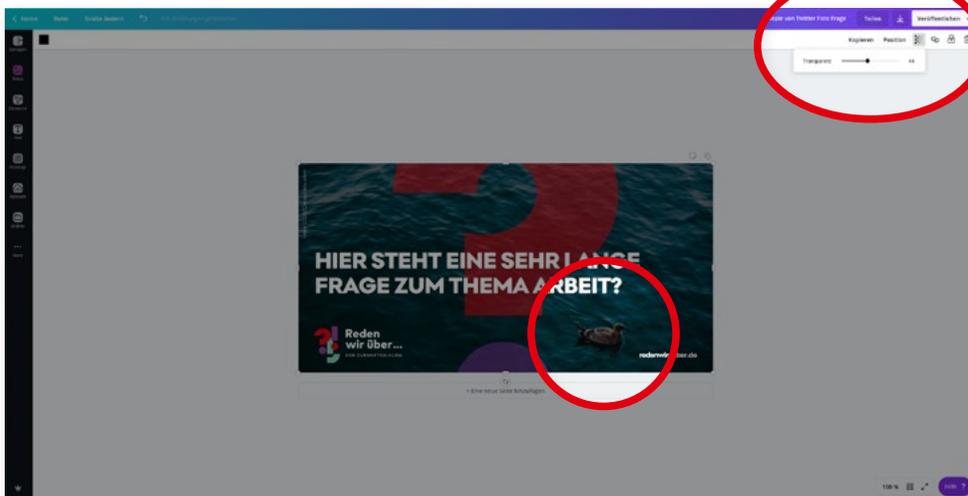
Um nun die Textebene und die Ebene mit dem Fragezeichen wieder in den Vordergrund zu holen, muss die Enten-Ebene ganz in den Hintergrund.



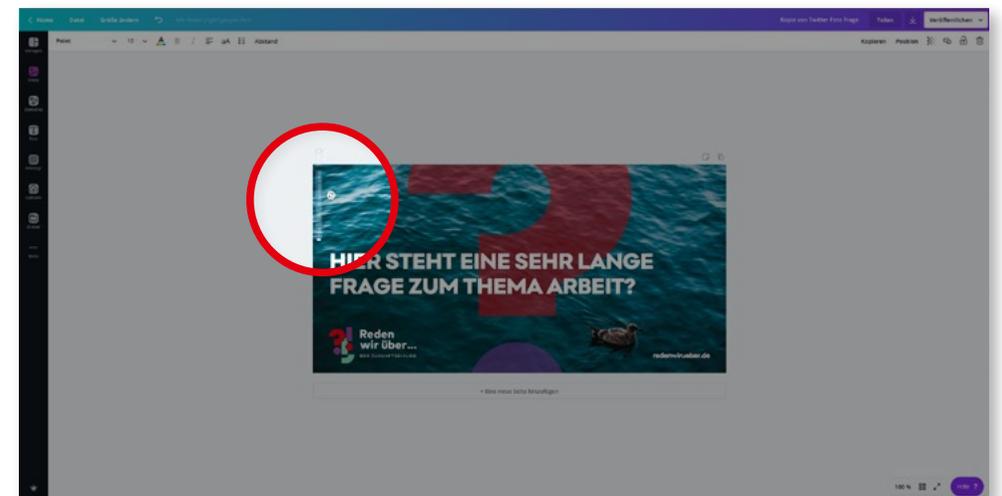
Die Schwarzebene wird ganz außen angeklickt und mit dem Schieberegler kann nun eingestellt werden, wie intensiv die Transparenz des Schwarz wird. Bitte darauf achten, dass Texte und Objekte nach solchen Transparenz-Einstellungen wirklich noch zu lesen/zu sehen sind.



Die Enten-Ebene ist nun ganz unten. Die Ente ist kaum zu sehen?! Hier kommt die Transparenz-Funktion zum Einsatz.



Bitte nicht vergessen, hier diesen Foto-Credit passend zu bearbeiten.



Bildtausch am Beispiel eines Bildes in einem Layout aus den Social-Media-Vorlagen.

Spätestens jetzt sollte auch der Textrahmen mit eurer individuellen Frage befüllt werden.

Abschliessend folgt wieder die Veröffentlichung respektive die Ablage im gleichen Ordner. Dieser kann neu geschaffen werden oder bereits für vorhandene Layouts existieren.

Wenn ihr Fragen habt,
wendet euch gerne an:

kathrin.biegner@dgb.de

